

Tagungshaus

Schönstatt-Zentrum Marienhöhe
Josef-Kentenich-Weg 1
97074 Würzburg

Tel. 0931/70567-0

www.schoenstatt-wuerzburg.de

Hinweis:

An der Tagung können bis zu 45 Personen teilnehmen. Im Tagungshaus sind 20 Einzelzimmer reserviert, welche für die ersten 20 Anmeldungen vorgehalten werden. Weitere Teilnehmer/-innen finden leicht in Würzburg ein Hotel (z. B. B&B-Hotel ab € 52,00 ÜoF).

Tagungsgebühren

- mit Übernachtung im Tagungshaus: 105,- €
- ohne Übernachtung im Tagungshaus: 75,- €

In den Tagungsgebühren sind u.a. Mahlzeiten und Kaffeepausen enthalten.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühren bis zum 12.12.2014 auf folgendes Konto:

IBAN: DE41 7509 0300 0007 1104 56

BIC: GENODEF1M05

Bank: Liga-Bank eG, Freiburg

Kontoinhaberin: Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf

Anmeldung

bis 5.12.2014

*über das Sekretariat des Lehrstuhls für Religionspädagogik
an der Universität Freiburg*

per E-Mail an: sekretariat.relpaed@theol.uni-freiburg.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie im Tagungshaus übernachten wollen.

AKRK

Sektion Didaktik



**Keine Angst vor Inhalten –
theologische Themen
religionsdidaktisch erschließen:
Kerngeschäft oder Randthema?**

38. Symposium der AKRK-Sektion Didaktik

16.–17.01.2015

Tagungszentrum Würzburg

Nicht erst die Kompetenzorientierung der Bildungspläne hat die Frage nach dem Stellenwert theologischer Inhalte für das Gelingen sowie die Initiierung, Begleitung und Evaluation religiöser Lern- und Bildungsprozesse aufgeworfen.

Auch nicht wenige Selbstbeschreibungsprozesse der Religionsdidaktik als eigenständiger wissenschaftlicher Disziplin gingen – unbewusst oder explizit – auf Distanz zur Aufgabe, theologische Themen religionsdidaktisch zu erschließen.

Das Symposium widmet sich der Frage, ob die didaktische Bearbeitung theologischer Themen Kerngeschäft oder Randthema der Religionsdidaktik ist. Dabei sind zwei Zugänge anvisiert: Zum einen werden in Vorträgen exemplarisch theologische Themen religionsdidaktisch konturiert, um das Potenzial, aber auch die Schwierigkeiten dieses „Geschäfts“ zu erörtern. Zum anderen gilt es die Frage kritisch zu diskutieren, ob und wie eine solche Erschließung zur Religionsdidaktik gehört.

Das Symposium bietet darüber hinaus Nachwuchswissenschaftler/-innen ein Forum, ihre Arbeiten einem Expert/-innenkreis vorzustellen und konstruktiv zu besprechen.

Referent/-innen

JProf. Dr. Katrin Bederna

Juniorprofessorin für katholische Theologie / Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Prof. Dr. Rudolf Englert

Professor für Religionspädagogik an der Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier

Professorin für katholische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

DDr. Oliver Reis

Akademischer Oberrat am Institut für katholische Theologie der Technischen Universität Dortmund

Tagungsleitung

Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Universität Freiburg

Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, PH Freiburg

Programm

Freitag, 16.01.2015

14:30 Uhr Kaffee

15:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Universität Freiburg

Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Pädagogische Hochschule Freiburg

15:15 Uhr - 16:45 Uhr

„Gott denken? Im Religionsunterricht?“

Prof. Dr. Rudolf Englert, Universität Duisburg-Essen

Diskussion

15 Minuten Pause

17:00 Uhr

Posterpräsentationen von Nachwuchswissenschaftler/-innen*

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr

Jugendreligiosität oder Intellektuellenreligiosität?

Warum die Religionsdidaktik ihre Inhalte und die systematische Theologie ihre Didaktik bearbeiten sollte – dargestellt am Beispiel der Theodizee

JProf. Dr. Katrin Bederna, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Diskussion

ca. 20:30 Uhr Abendlicher Ausklang

Samstag, 17.01.2014

07:45 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme am Morgengebet

08:00 Uhr Frühstück

08:45 - 10:00 Uhr

Inhaltliche Strukturen – Subjektive Zugänge – didaktische Entscheidungen:

Auf der Suche nach einer Christologiedidaktik

Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Pädagogische Hochschule Freiburg

15 Minuten Pause

10:15 - 11:30 Uhr

„Sakramente gehören in die Oberstufe!“ – Zum schwierigen Stand der Sakramente in der Religionsdidaktik und deren Bedeutung in Prozessen der didaktischen Transformation

DDr. Oliver Reis, Technische Universität Dortmund

11:30 Uhr

Bilanzierung, Vorsitz der Sektion Didaktik: Neuwahlen sowie Ausblick

Prof. Dr. Mirjam Schambeck sf, Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier

12:00 Uhr Mittagessen – Abschluss des Symposiums

* Infos und Postieranmeldung bei
mirjam.schambeck@theol.uni-freiburg.de